WP-2-044 Kapitel 2: Berlin hält zusammen

Antragsteller*in: LAG Planen Bauen Wohnen Stadtentwicklung
Beschlussdatum: 14.01.2026

Änderungsantrag zu WP-2

Von Zeile 43 bis 49:
Öffentliche Grundstücke werden nach dem Prinzip der Konzeptvergabe ausgeschrieben: Wer das beste gemeinwohlorientierte Nutzungskonzept hat, bekommt den Zuschlag. Wohnungsbau folgt für uns nicht den Gesetzen des Aktienmarkts, sondern dem Bedarf der Berliner*innen: als klima- und sozialverträgliche behutsame Innenentwicklung in Form von Aufstockung, Dachausbau, Nachverdichtung sowie in Gestalt neuer Stadtquartiere, in denen Wohnen, Arbeiten, soziale Infrastruktur, Grünflächen und Mobilität von vornherein zusammen gedacht und geplant werden – zu ~~faire~~bezahlbaren Mieten.

Begründung

Die Nachverdichtung ist kein Allheilmittel für den Wohnungsbau mehr, denn inzwischen ist bereits viel nachverdichtet worden, und die Konflikte (z.B. rund um grüne Innenhöfe) haben erheblich zugenommen. Daher ist uns wichtig, dass eine Innenentwicklung rücksichtsvoll und mit Bedacht erfolgt. Außerdem geht es nicht um "faire" Mieten, denn diesen Begriff kann man je nach Standpunkt unterschiedlich interpretieren. Es geht ganz eindeutig um bezahlbare Mieten.